



Mit Begeisterung waren die Musiker beim Folk-Treffen bei der Sache.

Foto: sh:z

# Das „Sing-Along“ begeisterte alle

*Folk-Treffen auf dem Scheersberg / Konzert und Werkstätten um die „Schlacht von Hemmingstedt“*

**Quern/sh:z** - Das 33. Folk-Treffen auf dem Scheersberg unterstrich wieder einmal die große Bandbreite der Folk-Musik, ließ Alt und Jung gemeinsam in Werkstätten musizieren und begeisterte Teilnehmende und Gäste beim Konzert im Festsaal.

Die Zuschauer in der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg avancierten im Fest-Konzert selber zu Stars. Beim „Sing-Along“ entstand eine Atmosphäre, wie sie selbst bei den Konzerten, die alljährlich das Folktreffen begleiten, einzigartig war. Man muss es erlebt haben: Das gesamte Publikum sang enthusiastisch und richtig harmonisch mit. Die Texte von Folk-Hits der 60er und 70er Jahre, vom Schlager bis zum Evergreen, wurden per Beamer auf die Leinwand geworfen. Unter Anleitung von Erhard Ohlhoff, unterstützt von der schwungvoll aufspielenden Live-Band der „Hof-Kapelle“, erklang

ein Gesang, der unter die Haut ging. Ob „Byebye love“ oder „Gut, wieder hier zu sein“ bis „Schuld war nur der Bossanova“, ein Ohrwurm nach dem anderen war zu hören. Nicht wenige der begeisterten Besucher erlebten das, was oft seit Jahren brach gelegen hatte: Spaß und Faszination des gemeinschaftlichen Singens. „Sing-Along“, wie sich diese Veranstaltungsform nennt, dürfte im nächsten Jahr an gleicher Stelle einen sicher wieder großen Zulauf haben.

Zum Auftakt des Folk-Konzertes traten die „Schrägen Vögel“ auf, die ihre neue CD vorstellten. Diese Gruppe aus Gelting hat seit langem eine Verbindung zu dem alljährlichen Folk-Treffen auf dem Scheersberg. Die Mitglieder konnten in den Werkstatt-Angeboten der letzten Jahre ihr Können

immer wieder erweitern, hier trafen sie auch andere Musikerinnen und Musiker, die sie anspornten und inspirierten. In der Szene werden die Arbeit von Bernd Jochimsen und die Musik der „Schrägen Vögel“ deutschlandweit geschätzt. Das neue Programm lässt nichts zu wünschen übrig: Wunderschöner Gesang, unterhaltsam-humorvolle Aussagen und der bewährte Schräge-Vögel-Musikmix. Dazu kamen, was das Publikum besonders freute, einige der „alten“ Schräge-Vögel-Hits. Es war eine rundum gelungene CD-release-Party, zu der auch viele jugendliche Fans gekommen waren.

Die Folk-Gruppe „Guitavio“, sie feierte kürzlich ihr 20-jähriges Bestehen, bot zum Abschluss des Konzertes eine Stunde lang beste Unterhaltung. Sie spielte

moderne Stücke ebenso wie Folk-, Blues- und Gospelsongs in ausgefeilten Arrangements.

Im Hauptteil des Folk-Treffens bestand wieder die Gelegenheit, sich in Werkstätten mit schleswig-holsteinischer Folk-Musik auseinander zu setzen. In allen Gruppen ging es um das Musikstück „Die Schlacht von Hemmingstedt“: Eine Gruppe übte mit Perkussionsinstrumenten das Schlachtengetümmel, eine andere studierte den Text ein, Ensembles spielten die Zwischen-Musik, und Tänzer machten die kriegerische Auseinandersetzung deutlich. Zum Abschluss folgte eine gemeinsame Aufführung.

Die Gesamtleitung für die Veranstaltung lag in Händen von Jens-Peter Müller, Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Folk Schleswig-Holstein. Er sieht in dieser Traditions-Veranstaltung eine große Chance, Generationen zu verbinden.

**Die Zuschauer avancierten im Fest-Konzert selber zu Stars.**